Solosänger*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Solosänger*innen treten in Opern-, Operetten- und Musicalproduktionen, bei Konzerten und Festspielen, bei Fernseh- und Rundfunksendungen auf. Solosänger*innen sind meist auf einer bestimmte Stimmlage ausgebildet und auf eines der Genre Oper, Operette oder Musical spezialisiert (es gibt kaum Sänger*innen, die sich in allen drei Sparten gleich gut bewähren). Die Einteilung der Stimmlage erfolgt wie folgt: erster und zweiter Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Gemeinsam mit den Dirigent*innen studieren die Solosänger*innen in regelmäßigen Proben neue Werke ein und verfeinern diese ständig. Solosänger*innen müssen auch in der Lage sein, häufige Auftritte ohne Leistungsabfall durchzuhalten. Neben Proben und Aufführungen müssen die Solosänger*innen laufend Gesangsübungen trainieren, vor einer Probe erfolgt meist das sogenannte "Einsingen", um die Stimmbänder aufzuwärmen und den Chor abzustimmen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum*zur Solosänger*in erfolgt häufig über einschlägige Studien an Musikhochschulen und Konservatorien.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft